

CURT EISFELD

AUS FÜNFZIG JAHREN

Erinnerungen eines Betriebswirts
1902—1951

Mit einem Vorwort von
Carl Jantke



Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

INHALT

I. <i>Nordhausen</i>	11
Stadt und Landschaft / Frühe Erinnerungen / Die Schule	
II. <i>Lehr- und Wanderjahre</i>	23
Kaufmannslehre / Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein / Berlitz-School in Haarlem / Norddeutsche Bank in Hamburg	
III. <i>Studium in Berlin und Tübingen</i>	37
Die „Handelswissenschaften“ und die Berliner Handelshochschule / Die Studenten, das Studium und die Lehrkräfte / Examen und Übergang an die Berliner Universität / Weyermann-Schönitz und die Systematik der „Privatwirtschaftslehre“ / Die akademische Entwicklung meines Faches in Zahlen / Tübingen und seine Staatswissenschaftliche Fakultät / Die Professoren und das Seminar / Dissertation über das niederländische Bankwesen / Promotion / Übersiedlung nach Berlin und Kriegsausbruch	
IV. <i>Arbeit in der Praxis</i>	61
Assistent bei Schär / Redakteur beim „Plutus“ / Arbeiten bei Schmitz-Scholl / Kriegswirtschaft: Landesamt für Futtermittel / Ernährungsministerium / Assistent bei Leitner / Nebentätigkeiten / Abbau der Kriegsorganisationen / Betriebsprüfungsdienst im Reichsfinanzministerium	
V. <i>Tübingen</i>	90
Freiburger Erstlingsdozentur / Alleiniger Fachvertreter in Tübingen / Die Hochinflation und der UE-Dollar / Umgliederung der Fakultät / Studentenwerk / TH Stuttgart / Hamburger Ruf	
VI. <i>Das Sparkassen-Lehrinstitut in Berlin</i>	107
VII. <i>Hamburg</i>	116
Universität und Fakultät / Bankenkrise / Der Wirtschaftsprüfer / Bankenquôte / Frühjahr 1933 / Decanus perpetuus / Nordwolle-Prozeß / Diplomprüfung für Kaufleute und moderner Lehrbetrieb / Prorektorat / Krieg und Kriegsende	
<i>Würdigungen Curt Eisfeld</i>	153